

## Steinbruchartrag offiziell zur Verhandlung ausgeschrieben

Geschrieben von: Kurt Michael Jantscher  
Montag, den 14. Juli 2014 um 17:28 Uhr

---



[Auszug aus dem Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 12.Juli 2014 Nr.135 Seite 45](#)

Nunmehr wurde der Steinbruchartrag offiziell zur Verhandlung durch Edikt ausgeschrieben.

Eine Einsichtnahme und eine schriftliche Einwendung ist nunmehr bis spätestens 15.September 2014 bei der BH Graz-Umgebung möglich.

**Wer sich nicht jetzt fristgerecht einbringt der wird dann wohl oder übel mit dem Steinbruch so wie er beantragt ist leben dürfen!**

**Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung**  
**Bahnhofgürtel 85, 8021 Graz, Tel.: 0316/7075-0, Fax: Nst. 333**

GZ.: 4.3-1/2014 (Gewinnungsbetriebsplan)

GZ.: 4.3-2/2014 (Berg

**Kundmachung eines Antrages durch Edikt**

Die Firma **Tieber GmbH** mit Sitz in 8120 Peggau, Grazer Bundesstraße 7, hat mit Antrag vom um die Erteilung der **Genehmigung des Gewinnungsbetriebsplanes** für den Dolomitsteinbruch auf Gst. Nr. 1012, KG 63007 Großstübing, Gemeinde Großstübing, mit einer jährlichen Abba ca. 150.000 t bzw. 60.000 m<sup>3</sup> und einer voraussichtlichen Abbaudauer von ca. 26 Jahren eing Abbau erfolgt im Bohr- und Sprengverfahren mittels Wandabbau von oben nach unten. D zeiten sind ganzjährig von Montag bis Freitag von 06.00–18.00 Uhr (Regelbetrieb); in Aus werden diese bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen von 06.00–13.00 Uhr ausgedehnt. Der Abt gewonnenen Minerals erfolgt mittels zum Verkehr zugelassener LKWs über bestehende Fors zur L315 Stübinggrabenstraße – hier endet die bergrechtliche Zuständigkeit. Im Regell 4 Fahrbewegungen/Stunde (Zu- und Abfahrten) vorgesehen. Gemeinestraßen werden nicht l Weiters begehrt die Tieber GmbH mit Antrag vom 14.04.2014 die Erteilung der **Genehmigung** **bauanlagen** auf den Gst. Nr. 1012 u. 741, KG 63007 Großstübing, wie folgt: Büro-, Sanitär- container, Bergbaustraße und Reifenwaschanlage.

In die eingereichten Projekte (jeweils Genehmigungsantrag und Projektsunterlagen) kann v **2014 bis einschließlich 15. September 2014**

- bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, Bahnhofgürtel 85, 8021 Graz, 3. Sto Nr. 344, während der Parteienverkehrszeiten (Montag–Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr tag zusätzlich bis 15.00 Uhr ) oder
- bei der Gemeinde Großstübing, 8114 Großstübing Nr. 2a, während der Amtsstunden ( Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr)

Einsicht genommen werden.

Da es sich um ein Großverfahren im Sinne des Allg. Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AV wird darauf hingewiesen, dass die Parteien des Verfahrens innerhalb der obengenannten B Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung schriftliche Einwendungen gegen das Vorhab können. Eingaben können auch mittels E-Mail (an die Adresse: [bhgu@stmk.gv.at](mailto:bhgu@stmk.gv.at)) oder mit (0316/7075-333) erfolgen.

Beachten Sie bitte, dass Sie ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht innerhalb der Zeit **2014 bis einschließlich 15. September 2014** (Datum der Postaufgabe) schriftliche Einwendun BH Graz-Umgebung erheben!

**Hinweis:** Im gegenständlichen Verfahren können weitere Kundmachungen und Zustellungen vorgenommen werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 80–83, 113, 116, 119 und 171 Abs. 1 Mineralrohstoffgesetz (MinroG), BGBl. I Nr. 36/1999 Nr. 129/2013.

§§ 44a ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 91 idF BGBl. I Nr.

Graz, am 10. Juli 2014

Für den Bezirkshauptmann:  
i.V. Mag. Herbert Bodlos